



GEMEINDE ENGSTINGEN AMTSBLATT

Jahr 2025

Freitag, 28. November 2025

Nummer 48

Krämermarkt

Mittwoch, 3.12.2025

9–17 Uhr

GROßENGSTINGEN

Tee, Kräuter, Gewürze
Kurz und Haushaltswaren
Gürtel Hosenträger
Textilien für Damen und Herren
Hüte Mützen Kindermützen
Glückwunschkarten Stofftaschentücher
Mandeln und Magenbrot



Fürs leibliche Wohl ist
der Imbiss dabei
und für die Kinder gibt
es ab 14 Uhr ein
Pizza backen im Backhaus



Am **Mittwoch, 03.12.2025** findet von 09.00 – 17.00 Uhr in Großengstingen auf dem Schlosshof ein Krämermarkt statt. Die Einwohnerinnen und Einwohner sind herzlich eingeladen, den Markt zu besuchen.

Dicht an dicht findet man auf dem Engstinger Krämermarkt Nützliches, Bewährtes oder Leckeres. Hier kommt jeder auf seine Kosten.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt und für die Kinder gibt es ab 14 Uhr Pizzabacken im Backhaus.

Die Händler laden zum Besuch der Verkaufsstände ein und freuen sich auf Ihren Besuch.

Amtliche Bekanntmachungen

Sprechstunden der Ortsvorsteher

Ortsverwaltung Großengstingen, Kirchstraße 6
Ortsvorsteher Thomas Gauß, Tel. 07129 9328041
E-Mail: OVGE@gemeinde-engstingen.de
Montags 18.00 – 20.00 Uhr
nur nach Voranmeldung

Ortsverwaltung Kleinengstingen, Reutlinger Straße 1
Ortsvorsteher Thorsten Rehmann, Tel. 07129 9200096
E-Mail: OVKE@gemeinde-engstingen.de
Freitags 17.30 – 19.30 Uhr

Ortsverwaltung Kohlstetten, Schulstraße 14
Ortsvorsteher Martin Mauser, Tel. 07385 965176
E-Mail: OVKST@gemeinde-engstingen.de
Dienstags 18.00 – 20.00 Uhr,
Hinweis: Bitte klingeln, falls die Tür verschlossen ist oder jemand keine Treppen steigen kann.

Jahresablesung Wasser und Abwasser

Wir möchten Sie darüber informieren, dass dieses Jahr die Erfassung der Zählerstände der Haushalte, die **keinen Funkwasserzähler** haben, wie im letzten Jahr, per Ablesekarte durchgeführt wird. Dazu erhalten Sie von uns die Ablesekarte zugestellt. Die Haushalte, die bereits einen Funkwasserzähler installiert haben, sind von der Ablesekarte ausgenommen. Die Ablesung der Funkwasserzähler erfolgt per Fernablesung.

Die Ablesephase findet von **Montag, den 1. Dezember** bis **Freitag, den 19. Dezember 2025** statt.

Alle Kunden werden gebeten, den Zählerstand innerhalb der Ablesephase abzulesen und diesen entweder

- durch die Ablesekarte per Deutsche Post (portofrei)
- Online unter www.engstingen.de oder
- per QR - Code mitzuteilen.

BITTE LESEN SIE DIE WASSERZÄHLER BIS ZUM 19. DEZEMBER 2025 AB UND VERMEIDEN DADURCH EINE SCHÄTZUNG.

Auf der Grundlage des abgelesenen Zählerstandes und dem so festgestellten Verbrauch wird der Zählerstand zum 31.12.2025 hochgerechnet, sodass das komplette Jahr zur Abrechnung kommt. Auf dem Abrechnungsbescheid sind dann sowohl der abgelesene Zählerstand als auch der hochgerechnete Zählerstand ersichtlich. Ihr Steueramt der Gemeinde Engstingen



Wichtiges auf einen Blick

Schulsozialarbeit

Mariaberger Ausbildung Service gGmbH
Das Beratungsangebot unserer Schulsozialarbeit können Sie weiterhin per E-Mail oder Telefon wahrnehmen:

Khang Huynh

Tel. 0157 72649120, E-Mail: k.huynh@mariaberg.de

Katrin Herre

Tel. 0157 80574576, E-Mail k.herre@mariaberg.de
www.facebook.de/schulsozialarbeitengstingen und Instagram:
khani.schulsozialarbeit und katrin.schulsozialarbeit

Jugendarbeit Engstingen

Yvette Köder-Reimer ist Ansprechpartnerin für alle jugendspezifischen Themen. Alle Gespräche sind vertraulich, freiwillig und kostenfrei.

Gerne Nachricht per Mail y.koeder-reimer@mariaberg.de
Anruf 0163 740 4312 oder zu den Sprechzeiten:
donnerstags von 15.00–19.00 Uhr Büro im Jugendhaus (2. Stock)
freitags von 15.00–19.00 Uhr Büro im Jugendhaus (2. Stock)

Integrationsbeauftragte Franziska Schilling

Franziska Schilling, Ortschaftsverwaltung Kleinengstingen,
Reutlinger Str. 1, Tel. 07129 9200094
E-Mail: f.schilling@engstingen.de
Dienstag: 09.00–14.00 Uhr und Freitag: 08.30–12.30 Uhr.

Integrationsmanagerin Dorothea Durben-Brabender Landratsamt Reutlingen

Ortschaftsverwaltung Kleinengstingen, Reutlinger Str. 1,
Tel. 0152 24325516
E-Mail: d.durben-brabender@kreis-reutlingen.de
Dienstag: 09.00–12.00 Uhr und 14.00–16.00 Uhr
Freitag: nach Vereinbarung (10.00–13.00 Uhr)
Telefonisch und per E-Mail bin ich auch außerhalb dieser Zeiten zu erreichen.

Ehrenamtliche Seniorenbeauftragte

Silke Kunz-Wernicke

Tel. 0151 17888673
E-Mail: seniorenbeauftragte.engstingen@gmail.com
Für alle, die auch noch gerne mit Papier und Stift kommunizieren,
dürfen gerne ihre Fragen, Anregungen etc. im Rathaus abgeben,
ins "Seniorenbeauftragtenfächle".

Engstinger Runde / Engstinger Hilfe e. V.

Allgemeines / Koordination
Iris Kemmer, Tel. 07129 7576
Spendenkonto: Engstinger Hilfe e.V.: KSK Reutlingen
BIC: SOLADES1REU, IBAN: DE02 6405 0000 0100 1020 28

Bürgerstiftung für Jugend und Soziales

Spendenkonto: KSK Reutlingen, BIC: SOLADES1REU
IBAN: DE45 6405 0000 0000 0014 25

Ärztliche Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD): Tel. 116117
Rettungsdienst in Notfällen: Tel. 112

Zahnärztliche Notdienste

Einheitliche Notfalldienstnummer für Baden-Württemberg:
0761 120 120 00

Apothekennotdienst

Sa, 29.11. Mauritius-Apotheke, Trochtelfingen, Tel. 07124 45 02
So, 30.11. List-Apotheke, Reutlingen, Tel. 07121 49 06 40

Abfalltermine:

<https://www.kreis-reutlingen.de/Landratsamt/Organisationseinheiten/Abfallwirtschaft/Abfalltermine-und-Leerungen/Abfalltermine-Online>

Bestatter:

Firma Vöhringer Tel. 07129 3542
Firma Weible Tel. 07129 6287

Freundeskreis Magdalena Hospiz e.V.

Frau Angelika Walter, Tel. 07387 1773
Frau Antje Bez, Tel. 07387 984125
(Hohenstein, Engstingen, Trochtelfingen, Sonnenbühl)
Wir haben uns zur Aufgabe gemacht, Schwerstkranken und Sterbenden gemäß ihrer persönlichen Würde seelischen Beistand zu geben. Dazu gehört die Begleitung im eigenen Zuhause sowie die Begleitung derer, die den Sterbenden nahestehen. Wir arbeiten nach christlichen Grundwerten, überkonfessionell und ehrenamtlich.

Pflegestützpunkt Südliche Alb

Frau Petra Pasquazzo, Tel. 07387 984146-2
pflgestuetzpunkt-suedliche-alb@kreis-reutlingen.de

Sozialstation St. Martin

Frau Katrin Tilk, Tel. 07129 93245-10
k.tilk@sozialstation-engstingen.de

Essen auf Rädern

Frau Eva Perske, Tel. 01525 9243535,
EAR@sozialstation-engstingen.de

Nachbarschaftshilfe und Betreuungsgruppen

Frau Katja Lerch und Frau Heidi Schaffran, Tel. 07129 93245-15 oder
07129 93245-16, h.schaffran@sozialstation-engstingen.de

Servicehaus Sonnenhalde

Langzeitpflege Tel. 07129 93790
Sozialstation Tel. 07129 937931

Unterstützungszentrum BruderhausDiakonie

Tel. 07129 930250

Familien- und Jugendberatung Alb

Karlstraße 36, 72525 Münsingen, Tel. 07381 9295-60
Familienberatung.muensingen@kreis-reutlingen.de

Tagesmütter Reutlingen, Außenstelle Alb

Marktplatz 1, 72525 Münsingen.
Frau Zanger-Christoph, Tel. 07381 400041,
zanger@tagesmuetter-rt.de
Frau Goller, Tel. 07381 9315414,
goller@tagesmuetter-rt.de
Montag bis Mittwoch

Tauschnetz Engstingen

WhatsApp-Gruppe **Engstingen tauscht**
Michael Robinson 0173 8413689

Volkshochschule Engstingen

Sabine Wälder, Tel. 07129 932388, engstingen@vhsbm.de

Herausgeber:

Bürgermeisteramt, 72829 Engstingen, Kirchstraße 6
info@engstingen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil einschließlich der Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung:

Bürgermeister Storz oder sein Vertreter im Amt
Telefon 07129 9399-0

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Fink GmbH Druck und Verlag,
Sandwiesenstr. 17, 72793 Pfullingen
Telefon 0 71 21/97 93-0



Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK) Baden-Württemberg

- Anstalt des öffentlichen Rechts -

Hohenzollernstr. 10, 70178 Stuttgart

Meldestichtag zur Veranlagung zum Tierseuchenkassenbeitrag 2026 ist der **01.01.2026**.

Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2025 versandt (abweichender Meldebogenversand für Bienen).

Sollten Sie bis zum 01.01.2026 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 31 des Gesetzes zur Ausführung des Tiergesundheitsgesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung.

Viehhändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2026 meldepflichtig.

Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2026 einen Meldebogen.

Melde- und beitragspflichtige Tiere sind:

Pferde, Schweine, Schafe, Hühner, Truthühner/Puten

Meldepflichtige Tiere sind: !!!Achtung Änderung ab 2026!!!

Bienenvölker: Stichtag 01.05.2026

(unabhängig von der Mitgliedschaft im Verein)

Alle uns bekannten Bienenhalter werden rechtzeitig angeschrieben.

Nicht zu melden sind: Rinder einschließlich Bisons, Wisenten und Wasserbüffel. Die Daten werden aus der HIT-Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.

Nicht meldepflichtig sind u.a.: Gefangengehaltene Wildtiere (z. B. Damwild, Wildschweine), **Esel, Ziegen, Gänse und Enten.**

Wenn **bis zu 25 Hühner und/oder Truthühner** gehalten werden und keine anderen beitragspflichtigen Tiere (s.o.) vorhanden sind, entfällt derzeit die Melde- und Beitragspflicht für die Hühner und/oder Truthühner.

Es spielt keine Rolle, ob die Tiere in einem landwirtschaftlichen Betrieb oder in einer reinen Hobbyhaltung stehen – für die Meldung ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamtbestand je Standort zu melden.

Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung beim zuständigen Veterinäramt gemeldet werden.

Schweine, Schafe und/oder Ziegen sind, unabhängig von der Stichtagsmeldung an die Tierseuchenkasse BW, bis 15.01. 2026 an HIT zu melden. Die Tierseuchenkasse BW bietet an, die Stichtagsmeldung an HIT zu übernehmen. Nähere Informationen finden Sie auch auf dem Informationsblatt als Anlage zum Meldebogen und auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de

Weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht sowie zu Leistungen der Tierseuchenkasse BW sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste finden Sie auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de. Telefon: 0711 / 9673-666; E-Mail: beitrag@tsk-bw.de; Internet: www.tsk-bw.de

Drückjagd Kleinengstingen Süd

Am **Samstag, 29.11.2025** zwischen 09.30 Uhr bis 14.00 Uhr, findet die revierübergreifende Drückjagd in den Waldgebieten Matzenhau, Schönergle, Sandbühl und Martinsberg statt.

Aus Sicherheitsgründen bitten die Jagdpächter die Bevölkerung darum, diese Waldgebiete im genannten Zeitraum nicht zu betreten.

Es wird überwiegend Schwarzwild bejagt, um diese Population hinsichtlich Wildschäden und afrikanische Schweinepest einzudämmen.

Die Bundesstraße B312 zwischen Kleinengstingen und Bernloch wird ebenfalls mit Gefahrenschildern und einer Geschwindigkeitsreduzierung beschildert.

Die zuständigen Jagdpächter bedanken sich für ihr Verständnis.

Natura 2000-Managementplan für das Vogelschutzgebiet 7422-441 Mittlere Schwäbische Alb

Öffentliche Auslegung des Planentwurfs

Seit 2020 wird im Auftrag des Regierungspräsidiums Tübingen der Natura 2000-Managementplan für das Vogelschutzgebiet 7422-441 „Mittlere Schwäbische Alb“ erarbeitet. Im Managementplan werden die Vorkommen von Vogelarten der Vogelschutzrichtlinie dargestellt und der Zustand der Bestände bewertet. Auf dieser Grundlage wurden Erhaltungs- und Entwicklungsziele sowie Maßnahmen formuliert und in den Plan aufgenommen. Im Januar 2025 wurde der Entwurf im Beirat mit den Vertreterinnen und Vertretern verschiedener von der Planung berührter Institutionen und Verbände abgestimmt und die Ergebnisse im Plan ergänzt.

Der Entwurf des Natura 2000-Managementplans für das Vogelschutzgebiet 7422-441 „Mittlere Schwäbische Alb“ kann vom 01.12.2025. bis 31.01.2026 von allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern eingesehen werden. Er ist im Internet abrufbar unter <https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/map-aktuelle-auslegung/> (unter **Regierungsbezirk Tübingen**).

Schriftliche Stellungnahmen können bis 31.01.2026 eingereicht werden (möglichst per Email an mathias.broghammer@rpt.bwl.de). Die eingegangenen Anregungen und Hinweise zum Managementplan-Entwurf werden gesammelt, kommentiert und den Absendern zur Verfügung gestellt. Die Einwände werden fachlich geprüft und ggf. in der Endfassung berücksichtigt. Weitere Informationen zum Themenkomplex „Natura 2000“ finden Sie unter <https://rp.baden-wuerttemberg.de/themen/natur/seiten/natura2000/und>

<https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/europaeische-naturschutzrichtlinien>

Informationen zu Förderprogrammen des Landes finden Sie unter: <https://foerderung.landwirtschaft-bw.de/pb/MLR.Foerderung,Lde/Startseite/Foerderungswegweiser>

Die genaue Lage des Natura 2000-Gebiets ist im „Daten- und Kartendienst“ einsehbar unter <https://udo.lubw.baden-wuerttemberg.de/public/q/3tZR9p5SYvVlopU85mawlb>

Landratsamt Reutlingen



Landkreis Reutlingen verschiebt Behandlung des Radverkehrskonzeptes im Kreistag und dessen Veröffentlichung

Der Landkreis Reutlingen, vertreten durch das Kreis-Straßenbauamt, arbeitet derzeit an der Erstellung des Radverkehrskonzeptes für die Jahre 2026 bis 2035.

Ursprünglich war eine Behandlung des Konzeptes in der kommenden Sitzungsrunde und damit im laufenden Jahr vorgesehen. Aufgrund umfassender Erhebungen und Auswertungen



sowie personeller Engpässe, muss diese nun auf das kommende Frühjahr verschoben werden. Damit kann das geplante Veröffentlichungsdatum für das Radverkehrskonzept am 01. Januar 2026 leider nicht gehalten werden.

Die Veröffentlichung wird im Anschluss an die Behandlung des Konzeptes im zuständigen Ausschuss für technische Fragen und Umweltschutz im kommenden Frühjahr erfolgen.

Die Verantwortlichen legen großen Wert darauf, dass das Konzept in finaler Form sorgfältig erarbeitet wird, um den Bedürfnissen aller Beteiligten sowie den zukünftigen Herausforderungen im Radverkehr in optimaler Weise Rechnung zu tragen.

Das Landratsamt Reutlingen bittet um Verständnis für diese Entscheidung und bedankt sich für die Geduld aller Betroffenen.

Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen

Gewalttaten gegen Frauen und Mädchen sind keine betrüblichen Einzelfälle, sondern eine der häufigsten Menschenrechtsverletzungen. Vor 77 Jahren wurde die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte von den Vereinten Nationen verabschiedet. „Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren“. Mit der Kampagne „Orange the World“ finden vom 25. November bis zum Tag der Menschenrechte am 10. Dezember überall auf der Welt Veranstaltungen statt, die ein Zeichen gegen Gewalt setzen. Auch der Landkreis Reutlingen wird sich am 25. November wieder an der Fahnenhiss-Aktion beteiligen und sagt „NEIN, zu Gewalt gegen Frauen“.

Interessierte finden weitere Informationen zu Veranstaltungen unter folgendem Link: <https://www.reutlingen.de/25-November>

Hilfetelefon für Betroffene

Von Gewalt betroffene Frauen können sich rund um die Uhr anonym und kostenlos an das Hilfetelefon unter der Nummer 116 016 wenden. Es bietet in Notsituationen Beratung in 17 Sprachen - auch in leichter Sprache - sowie Online-Beratung unter www.hilfetelefon.de mit Gebärdensprache.

Männer können sich tagsüber an das Hilfetelefon Gewalt an Männern unter der Nummer 0800 123 9900 wenden.

Wie können Frauen im Internet nach einer Fachberatungsstelle suchen?

Unter dem Link <https://www.frauen-gegen-gewalt.de/de/organisationen.html> können Frauen ihre Postleitzahl oder ihren Wohnort eintragen. Es werden dann Anlaufstellen in der Nähe angezeigt.